

Workshop Massenphänomene



Perspektiven

9:00–9:15 Uhr: Begrüßung – Stephan Pabst, Steffen Hendel und Anja Oesterhelt

Themenschwerpunkt: Aufbau West. Arbeit an der Demokratisierung des deutschen Massenbewusstseins: Bestseller der Literatur, des Sachbuchs und der (Populär-) Wissenschaften von 1945 bis 1961. Einblicke in laufende Projekte

9:15–11:00 Uhr:

Einleitung – Andrea Jäger

Soldatenliteratur: Rehabilitation des Mitmachers – Felix Kraft

Lager- und Gefängnisliteratur: Elitenanspruch aus Opferposition – Johannes Vogel

Die Industrie: narrative Entnazifizierung und Demokratisierung des Arbeitsethos – Andrea Jäger

Humanistische Gesellschaft: Utopie und Hoffnung – Karl Sommer

Radiohörspiele: Deutungsangebote für die Nachkriegsgesellschaft – Steffen Hendel

11:00–11:30 Uhr: Kaffeepause

Weitere laufende Forschungsprojekte, Rückblick und Ausblick

11:30–12:05 Uhr: Ines Bose: Prosodie von Radionachrichten: Hörverständlichkeit und Formatkennzeichnung

12:05–12:40 Uhr: Susanne Voigt-Zimmermann / Judith Pietschmann: Sprech und Sound in digitalen Welten

12:40–14:30 Uhr: Mittagspause

14:30–15:05 Uhr: Anja Oesterhelt: Auswandererbriefe als transatlantische Erzählungen

15:05–15:40 Uhr: Jenny Haase: Postanthropozentrische Gemeinschaften – Lateinamerikanische Perspektiven

15:40–16:15 Uhr: Katrin Berndt: Die ‚Zweite Welt‘ in der britischen Literatur der Gegenwart

16:15–16:30 Uhr: Kaffeepause

16:30–17:05 Uhr: Gerd Antos: Kommunikative Folgen von kognitiven Illusionen. Warum Gegenklärung so erfolgreich ist

17:05–17:40 Uhr: Sven Staffeldt: Was ist am Ende?

ab 17:40 Uhr: Abschluss und Ausklang



**Freitag,
6. Mai 2022**

Anhalter Zimmer, Universitätsring 5

**Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg
06114 Halle (Saale)**

Organisation: PD Dr. Anja Oesterhelt, Dr. Steffen Hendel, Prof. Dr. Stephan Pabst

massenphaenomene.philfak2.uni-halle.de

